

**Erwin Kophstahl**  
Direktor



**Landesvermessung + Geobasisinformation**  
**Niedersachsen – Landesbetrieb –**

Erwin Kophstahl · LGN · Podbielskistraße 331 · 30659 Hannover

An den  
Herrn Präsidenten  
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Per Fax

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
12. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**12/ 3604**

*alle Abs.*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
16.11.1999

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
Direktor Kophstahl

Durchwahl (05 11) 6 46 09- 100 Hannover  
Telefax (05 11) 6 46 09- 108 2000-01-07  
E-Mail erwin.kophstahl@lgn.niedersachsen.de

## 2. Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen

Ihr Schreiben II.1.F. (Herr Fröhlecke) vom 16.11.1999

Sehr geehrter Herr Präsident,

gerne komme ich Ihrer Einladung nach, an der Anhörung des Entwurfes des 2. Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung teilzunehmen. Zur Umwandlung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen in einen Landesbetrieb nehme ich wie folgt Stellung:

In Niedersachsen ist die Abteilung Landesvermessung des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes zum 1. April 1997 in den Landesbetrieb „Landesvermessung und Geobasisinformation“ (LGN) nach §26 LHO umgewandelt worden. Die LGN nimmt die Aufgaben wahr, die in Nordrhein-Westfalen in vergleichbarer Weise vom Landesvermessungsamt wahrgenommen werden.

Im Behördenaufbau ist die LGN Bestandteil der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung. Für sie gelten die Rechts- und Verwaltungsvorschriften wie für eine Mittelbehörde des Landes, sofern im Einzelfall in der Satzung nicht andere Regelungen getroffen worden sind.

Ziel der LGN ist die wirtschaftlichste Aufgabenerledigung und die Erlangung eines möglichst hohen Kostendeckungsgrades. Die Tätigkeit des Betriebes ist insgesamt nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Erwin Kophstahl  
Direktor der LGN  
Dienstgebäude  
Podbielskistraße 331  
D-30659 Hannover

Telefon  
(05 11) 6 46 09-100  
Telefax  
(05 11) 6 46 09-108

E-Mail [dir@lgn.h.uunet.de](mailto:dir@lgn.h.uunet.de)  
Web <http://www.lgn.de>

**Niedersachsen**

U-Bahn  
Linie 3, 7, (9)  
Hannover Buchholz

- 2 -

Die Erfahrungen nach rund drei Jahren als Landesbetrieb sind ausgesprochen positiv und sind insbesondere gekennzeichnet durch:

- Annäherung an private Unternehmensformen in Struktur und Arbeitsweise und mehr Unabhängigkeit und Flexibilität in der Aufgabenwahrnehmung;
- Einsatz von in der Privatwirtschaft erprobten betriebswirtschaftlichen Elemente (kaufmännisches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Fakturierung, Marketing, Controlling);
- Kundenorientiertes und kostenbewusstes Handeln und Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die betriebswirtschaftliche Führung stellt vor allem durch das kaufmännische Rechnungswesen Wirtschaftlichkeit und Kostentransparenz sicher. Effektive Kontrollmöglichkeiten für die Aufsichtsbehörde sind auch bei einem Landesbetrieb gegeben.

Bei der Errichtung eines Landesbetriebes muss allerdings von Anfang an für die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen gesorgt werden, da gerade im Bereich der Finanzen kameralistisch geprägtes Haushaltsrecht und Handelsgesetzbuch teilweise aufeinanderprallen. Insbesondere die Problematik von Rückstellungen und Rücklagen sei hier genannt. D.h., dass – sofern noch nicht geschehen – die Verwaltungsvorschriften zu §26 LHO für Landesbetriebe angepasst werden müssen. Dies wird in Niedersachsen z.Zt. durchgeführt.

Die Bediensteten sind sehr motiviert und identifizieren sich mit den Zielen des Landesbetriebes. Die Zufriedenheit der Kunden ist deutlich gestiegen und die erwirtschafteten Erlöse übersteigen wesentlich die Vorgaben nach Wirtschaftsplan.

Der Wandlungsprozess von einer Behörde zu einem Landesbetrieb ist auf einem guten Weg, wird aber sicherlich noch einige Jahre andauern. Die bisherigen Ergebnisse sind insgesamt positiv und ich kann daher der Landesvermessung Nordrhein-Westfalen nachdrücklich empfehlen, den gleichen Weg zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erwin Kophstahl

<b>Telefax</b>		Fax Nr./no/	0211 1844-3002	tesa
An To A	Herrn Fröhlocke			
Von From De	Dir. Kophstahl			
Seiten No. of pages Nb de pages	2	Datum /date	7.1.2000	